

Datum: 17.02.2021

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

## Hier geht's um nachhaltige Strategien statt um wilde Zockerei

**VOLKSBANK** Schüler starten 38. VR-Börsencup und lernen Chancen und Risiken einer Aktienanlage kennen



BILD: PIXABAY

**JEVER/JW** - In enger Zusammenarbeit mit dem Beruflichen Gymnasium der BBS Jever und dem Mariengymnasium, bietet die Volksbank Jever bereits zum 38. Mal ihren „VR-Börsencup“ an. Volksbank-Auszubildende begleiten diesen Börsencup, indem sie gemeinsam spezielle Fachthemen in Form von Webinaren mitgestalten und anbieten.

Aufgrund der aktuellen Lage konnte die Auftaktveranstaltung nicht, wie in den vergangenen Jahren, im Gebäude der Volksbank stattfinden – statt-

dessen läuft alles online. Jens Kupker, Prokurist und Leiter Private Banking der Volksbank Jever, erläutert in einer Video-Botschaft gemeinsam mit den Volksbank-Auszubildenden den Jungbörsianern die Spielregeln. Zusätzlich werden in regelmäßigen Abständen Webinare mit praktischen und theoretischem Wissen angeboten.

Der VR-Börsencup ist ein reales Wertpapiertraining, das nach dem Prinzip „learning by doing“ aufgebaut ist. Die Teilnehmer können nach Belieben experimentieren und lernen



die Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen kennen. Sie lernen in einem geschützten Umfeld, erfahren auf realisti-

sche Art die Funktionsweise der Börse und erkennen Chancen und Risiken. Ziel ist es, ökonomische Entscheidungen sachkundig und verantwortungsbewusst zu treffen und gefahrlos die Folgen des eigenen Handelns zu erfahren.

Beim Börsencup geht es nicht primär darum, durch „wilde Zockerei“ schnell einen möglichst hohen Profit zu machen, sondern es geht um das Erlernen einer nachhaltigen Anlagestrategie. Es handelt sich beim Börsencup zwar nur um „Spielgeld“, dennoch sollen die

Teilnehmer nicht unkontrolliert herumspekulieren, sondern realistisch die Chancen und Risiken einer Aktienanlage erfahren. Trotz der kurzen Laufzeit des Börsencups geht es daher im Kern um die Vermittlung von langfristigen Anlegerwissen.

Alle Teilnehmer erhalten zwei Depots mit einem fiktiven Startkapital von je 100.000 Euro, so können sie unterschiedliche Anlagestrategien parallel testen.

Der Börsencup, der jetzt gestartet ist, läuft bis 15. Mai.